

J.S. Bach
Cantata No. 102

Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben

Erster Theil.

(Coro.)
(Tempo ordinario ♩ = 72.)

The image displays the musical score for the first part of Cantata No. 102 by J.S. Bach. It is a Coro section in G minor, 3/4 time, with a tempo of 72 beats per minute. The score is written for a grand piano and consists of five systems of music. The first system begins with a dynamic marking of *mf*. The music features a complex texture with frequent trills and rapid sixteenth-note passages in the right hand, while the left hand provides a steady accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The score is presented in a clear, black-and-white format, typical of a printed musical score.

The first system of the piano accompaniment consists of three systems of grand staff notation. The first system features a treble clef with a complex, flowing melodic line and a bass clef with a steady, rhythmic accompaniment. The second system continues the melodic development with various ornaments and rests. The third system shows a more active bass line with frequent sixteenth-note patterns, while the treble part continues its melodic journey.

A Soprano.
Herr!

C O R O. Alto.
Herr, — dei — ne — Au — gen se — — hen nach dem Glau — ben!

Tenore.
Herr!

Basso.
Herr!

The vocal section consists of four staves. The Soprano part begins with a single note 'Herr!'. The Alto part has a melodic line with the lyrics 'Herr, — dei — ne — Au — gen se — — hen nach dem Glau — ben!'. The Tenor and Bass parts also begin with 'Herr!'. The Alto part is marked with a 'C O R O.' (Chorus) label.

A

The second system of the piano accompaniment features a treble clef with a melodic line that includes a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The bass clef continues with a rhythmic accompaniment. The system concludes with a trill ornament in the treble part.

The third system of the piano accompaniment continues the melodic and rhythmic development. The treble clef part features a melodic line with various ornaments and rests, while the bass clef part maintains a steady accompaniment. The system concludes with a trill ornament in the treble part.

Herr, dei-ne Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr, dei-ne
Herr, dei-ne Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr, dei-ne
Herr, dei-ne Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr, dei-ne
Herr, dei-ne Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr, dei-ne

Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr, dei-ne Augen se-
Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr!
Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr!
Au-gen se-hen nach dem Glau-ben, Herr!

- hen nach dem Glau-ben!

B

Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - gen se - hennach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 Herr, dei - ne Au - - gen se - hennach dem Glau - ben, Herr, dei - ne

B

Au - gen se - - hennach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - gen se - - hen nach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - - gen sehen nach dem Glau - ben; du schlä - gest sie, du
 Au - - - gen se - hen nach dem Glau - ben; a - ber sie

pla - - gest sie, Herr, dei - ne Augen se - -
 pla - - - gest sie, Herr, dei - ne
 pla - - gest - sie, Herr, dei - ne Au - gen -
 füh - len es nicht, a - ber sie bessern sich nicht! Herr, dei - ne

L.H.:

hen nach dem Glau - ben, se - hen
Augen se - hen nach dem Glau -
sehen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne Au - gen - se - hen nach dem
Au - gen sehen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne - Au - gen se - hen

nach dem Glau - ben. C
- ben. Du
Glau - ben.
nach dem Glau - ben.

C

Du schlä -
schlä - gest sie, a - ber sie füh -

gest sie, a - ber sie füh -
len's nicht, sie füh - - len's nicht, du pla -
Du schlä -

len's - nicht, du pla -
- gest sie, a - ber sie bes - sern sich
Du - schlä -
- gest sie, a - ber sie füh - - len's

- gest sie, a - - ber sie bes - sern sich nicht, du
nicht, du pla - gest - sie, a - ber sie bessern sich nicht, du schlä -
gest sie, a - ber sie
nicht, sie füh - - len's nicht, sie füh - - len's nicht,

schlä - gest sie, a - ber sie fühlen es
- gest sie, a - ber sie füh - len's
füh - len's nicht, du pla - gest sie, a - ber sie bessern sich
du schlä - gest sie, du schlä - gest sie, du schlägest

nicht, du schlägest sie, sie fühlen's nicht,
nicht, a - ber sie füh - len's nicht,
nicht, a - ber sie füh len's nicht,
sie, du schlägest sie, sie fühlen's nicht,

a - - ber sie bes - sern sich nicht, Herr!
du pla - gest sie, sie bes - sern sich nicht, Herr!
du pla - gest sie, sie bes - sern sich nicht, Herr!
a - - ber sie bes - sern sich nicht, Herr!

dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glauben, Herr, dei - ne
dei - ne Au - gen se - hennachdem Glau - ben, Herr, dei -
dei - ne Au - gen se - hennachdem Glau - ben, Herr,
dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau -

Augen se - hennachdem Glau - ben, nachdem Glau - ben.
- ne Augen se - hen, se - hennachdem Glau - ben.
dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben.
- ben, dei - ne Augen se - hennachdem Glauben.

D
Sie ha - ben ein härter Ange -

Sie ha - benein härter An - ge -
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

Sie ha - benein här - ter An - ge -
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -

. Sie ha - benein
sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be - keh -
ren, sie ha - benein här - ter

här-ter An-ge-sicht denn ein Fels und wol-lensich nicht be-

An-ge-sicht denn ein Fels und

keh -

wollen sich nicht be-keh -

wollensich nicht be-keh -

ren, sie ha-benein härter An-ge-

ren, sich nicht be-keh - ren,

E

sicht denn ein Fels und wollen sich nicht bekehren, sie haben ein härter Angen, nicht bekehren, ren, nicht bekehren, ren,

sicht denn ein Fels und wollen sich nicht bekehren, sie haben ein härter Angen,

ren, und wollen sich nicht bekehren, sieht denn ein Fels und wollen sich nicht bekehren, sie

keh - ren, sich nicht
- ren, sich
- ren, sich
ha - ben ein härter An - ge - sicht denn ein Fels und wollen sich nicht be -

be - keh - ren, nicht be - keh - ren;
nicht be - keh - ren, sich nicht be - keh - ren;
nicht be - keh - ren, nicht be - keh - ren;
keh - ren;

Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, du
Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben,

schlä - gest sie, du pla - gest sie, Herr, dei - ne
 schlä - gest sie, du pla - gest sie, Herr,
 schlä - gest sie, du pla - gest sie, Herr; dei - ne
 a - ber sie fühlen es nicht, a - ber sie bessern sich nicht!
 Augen se - hen nach dem Glau - ben,
 dei - ne Augen se - hen nach dem Glau -
 Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne Au - gen
 Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben, Herr, dei - ne
 se - hen nach dem Glau - ben;
 se - hen nach dem Glau - ben; du schlä - gest
 se - hen nach dem Glau - ben; du schlä - gest
 Au - gen se - hen nach dem Glau - ben;
 F

a - ber sie füh - len's nicht, du pla - gest
sie, sie füh - len's nicht,
sie, sie füh - len's nicht,
a - ber sie füh - len es nicht, du pla - gest

sie, sie bessern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen
a - bersie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen
a - bersie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen
sie, sie bessern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen

se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne Au - gen
se - hen nach dem Glauben, Herr! dei - ne Augen se -
se - hen nach dem Glau - ben, Herr! dei - ne
se - hen nach dem Glau -

se - hen, - se - - - hen nach dem Glau - - - ben.
- hennach dem Glau - - - ben, nach dem Glau - - - ben.
Au - gen - se - hen - nach - dem Glau - - - ben.
- - - ben, dei - ne Au - gen se - hennach dem Glau - - - ben.

The first system consists of five staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics. The fifth staff is the piano accompaniment. The music is in G minor and 4/4 time. The lyrics are: "se - hen, - se - - - hen nach dem Glau - - - ben. - hennach dem Glau - - - ben, nach dem Glau - - - ben. Au - gen - se - hen - nach - dem Glau - - - ben. - - - ben, dei - ne Au - gen se - hennach dem Glau - - - ben."

Recitativo.

Basso.

Wo ist das E - benbild, das Gott uns eingepreget, wenn der ver - kehr - te Will' sich

The recitativo section begins with a bass line and piano accompaniment. The lyrics are: "Wo ist das E - benbild, das Gott uns eingepreget, wenn der ver - kehr - te Will' sich". The music is in G minor and common time.

ihm zu - wi - der le - get? Wo ist die Kraft von seinem Wort, wenn al - le Bes - erung weicht

The second system continues the recitativo section. The lyrics are: "ihm zu - wi - der le - get? Wo ist die Kraft von seinem Wort, wenn al - le Bes - erung weicht". The music is in G minor and common time.

aus dem Her - zen fort? Der Höchste suchet uns durch Sanftmuth zwar zu zähmen, ob

The third system concludes the recitativo section. The lyrics are: "aus dem Her - zen fort? Der Höchste suchet uns durch Sanftmuth zwar zu zähmen, ob". The music is in G minor and common time.

der ver-irr-te Geist sich woll-te noch be - quemen; doch, fährt er fort in

The first system of the score consists of a vocal line in the upper staff and a keyboard accompaniment in the lower staff. The vocal line is in a bass clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are: "der ver-irr-te Geist sich woll-te noch be - quemen; doch, fährt er fort in". The keyboard accompaniment features a steady bass line and a treble line with chords and moving lines.

dem verstockten Sinn, so giebt er ihn in's Her - zens - Dün-ke-l hin.

The second system continues the vocal line and keyboard accompaniment. The lyrics are: "dem verstockten Sinn, so giebt er ihn in's Her - zens - Dün-ke-l hin.". The vocal line continues with a similar melodic pattern. The keyboard accompaniment provides harmonic support with chords and a consistent bass line.

Aria.
(Adagio $\text{♩} = 60.$)

p *mf* *p*

The Aria section begins with a keyboard piece in a bass clef with a key signature of two flats. The tempo is Adagio, with a quarter note equal to 60 beats. The score includes dynamic markings: *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). There are also trills (*tr*) and slurs over the melodic lines.

tr

This system continues the Aria section. It features a melodic line in the upper staff with a trill (*tr*) and a bass line with chords. The tempo and key signature remain consistent with the previous section.

mf

The final system of the Aria section shows the melodic line in the upper staff and the bass line in the lower staff. It includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking and concludes with a final cadence.

Alto: *tr*
Weh! der See - le,

weh, der See - le, die den Schaden nicht mehr kennt,

weh, der Seele, weh, der Seele, weh,

— der See - - le, die den Scha - - - - - den nicht mehr

kennt, weh, der See-le, die den Schaden nicht mehr kennt!

mf

und, die Straf' auf sich zu

tr

la-den, die Straf' auf sich zu la - - - den, stö-rig rennt,

tr

ja, von ihres Gottes Gnade selbst sich trennt, (weh! -

tr

weh!) ja, von ih-res Got-tes Gna-de selbst sich trennt,—

von ih-res Got-tes Gna-de selbstsichtrennt.

Weh! der

See - le, weh, der See - le, die den Schaden nicht mehr
kennt, weh, der Seele, weh,
der See -
le, die den Scha - den nicht mehr kennt!

tr
mf
tr

Detailed description: This image shows a page of a musical score for J.S. Bach's Church Cantata BWV 102. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line (soprano) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are in German and describe the suffering of the soul. The score features various musical notations such as trills, slurs, and dynamic markings like *mf*. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is common time (C). The piano part is highly rhythmic and complex, often playing in a 7/8 or 9/8 feel. The vocal line is more melodic and expressive, with some long notes and trills.

Arioso. (Römer, Cap. 2, V. 4. u. 5.)

Vivace. (♩ = 132.)

mf

Basso.

Verachtest du den Reich - thum sei - ner Gna - de, Geduld und Langmüthig-

p

keit?

Verachtest du, verachtest du, verachtest du den

Reich - thum, verachtest du den Reich - thum sei - ner Gna - de, Geduld und

Langmüthig - keit? Weissest du nicht, weissest du nicht, dass dich

Got - tes Güte zur Bu - sse locket, weissest du nicht,

wei-ssest du nicht, dass dich Gottes Gü-te zur Bu - sse lok - -

- ket, zur Bu - sse lok - - - - - ket?

Du a.ber nach deinem ver.stockten und un - buss-fer-ti - gen

Her - zen häufest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns, du

a - bernach deinem ver - stockten und un - buss - fer - ti - gen Her - zen häufest dir

selbst den Zorn auf den Tag des Zorns und der Of - fen - ba - rung

des ge - rechten Ge - richts, und der Of - fen -

ba - - - - - rung des ge - rechten Ge -

richtsGot - tes.

Ver - ach - test du den Reich - thum sei - ner Gna - de,

Geduld und Langmü - thig - keit?

Zweiter Theil.

Aria.

(Moderato ♩ = 80.)

mf

§

The first system of the piano accompaniment for the Aria. It consists of two staves, treble and bass clef, in a 3/4 time signature with a key signature of two flats. The music begins with a dynamic marking of *mf* and a section symbol (§). The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines.

The second system of the piano accompaniment, continuing the melodic and harmonic development from the first system. The right hand continues with its intricate melodic patterns, and the left hand maintains the supporting accompaniment.

The third system of the piano accompaniment, showing further progression of the musical themes. The texture remains consistent with the previous systems, featuring a clear distinction between the vocal line and the piano accompaniment.

Tenore.

Er-schrek - -

The first system of the Tenore part. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment is on two staves. The lyrics "Er-schrek" are written below the vocal line. The music is in the same key and time signature as the Aria.

- - - ke doch, erschrek - ke doch, er-schrek - -

The second system of the Tenore part. The vocal line continues with the lyrics "ke doch, erschrek - ke doch, er-schrek". The piano accompaniment continues to support the vocal melody.

- ke doch, erschrek - ke doch, erschrecke doch,

du all - zu sich'.re See-le, du all - zu sich' - - - re

See-le, du all - zu sich' - - - re See-le, erschrek - ke doch!

erschrek - ke doch! du all - zu sich' - - - re, du all - zu sich' -

L.H...:

- - re See - le!

mf

Denk', was dich wür - dig, dich würdig zäh - le, denk', was dich

p

wür - dig, dich würdig zäh - le der Sünden Joch,

— der Sün - den - Joch, ————— denk', was dich würdig

zäh - le der Sünden Joch, denk! ————— denk,

— denk', was dich würdig zähle — der Sünden Joch.

Die Got - tes = Lang -

- muth geht auf ei

- nem Fuss von Blei, da-mit der Zorn her-

nach dir de-sto schwerer sei, da-mit der Zorn her-nach dir de-sto schwe-rer

sei, da-mit der Zorn her-nach dir de-sto schwe-rer-sei, de-sto

schwe - - - - -

- - - - - rer, dir de - sto schwe - - - - - rer

sei, da - mit der Zorn her - nach dir de - sto schwerer

sei, de - sto schwe - - - - -

rer, da - mit der Zorn her - nach dir de - sto
schwe - rer sei, der Zorn her - nach dir de - sto schwe - rer sei.

mf

Dal Segno.

Recitativo. (♩ = 72.)

Alto.

Beim War - ten ist Ge - fahr; willst du die Zeit ver -
lie - ren? Der Gott, der eh - mals gnä - dig war, kann leichtlich dich vor
sei - nen Richtstuhl füh - ren. Wo bleibt sodann die Buss? Es

ist ein Au - genblick, der Zeit und E - wigkeit, der Leib und See - le

schei - det. Ver - blind' - ter Sinn, ach, keh - re doch zu -

rück, dass dich die - sel - be Stund' nicht fin - de un - berei - tet!

Choral. (Mel.: „Vater unser im Himmelreich“)

Soprano.

1. Heut' lebst du, heut' be - keh - re dich, eh' mor - gen kommt, kann's

Alto.

2. Hilf, o Herr Je - su, - hilf du mir, dass ich noch heu - te -

Tenore.

1. Heut' lebst du, heut' be - keh - re - dich, eh' mor - gen kommt, kann's

Basso.

2. Hilf, o Herr Je - su, - hilf du mir, dass ich noch heu - te

än - dern sich: wer - heut' ist - frisch, ge - sund und roth, ist
 komin' zu - dir und Bu - sse - thu' den Au - gen - blick, eh'
 än - dern sich: wer heut' ist frisch, ge - sund und roth, ist
 komm' zu dir und Bu - sse - thu' den - Au - gen - blick, eh'

mor - gen krank, ja wohl schon todt. So du nun stir - best
 mich der schnel - le - Tod ent - rück', auf dass ich heut' und -
 mor - gen krank, ja - wohl schon todt. So du nun stir - best
 mich der schnel - le - Tod ent - rück', auf - dass ich heut' und -

oh - ne Buss', dein Leib und - Seel' dort bren - nen muss.
 je - der - zeit zu mei - ner - Heim - fahrt sei - be - reit.
 oh - ne - Buss', dein Leib und Seel' dort bren - nen - muss.
 je - der - zeit zu mei - ner Heim - fahrt sei be - reit.